[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 11

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hau's in Chybel

Was isch, sinnsch im Kaländer no?
Was losch denn au dr Chopf so hängge?
De hesch die lätz Losnummer gno
und chasch jetz dyni Träym versängge!

De hesch im Läbe halt kei Gfell!
Es git emol so Kreature,
die immer an dr lätze Schtell
ufs Glygg und uf e Chance luure.

Doch lueg, leg uf das nit z'viel Gwicht.
Nimm Haltig a und hau's in Chybel,
suscht wird's no vo dym bleede Gsicht
de viele Optimischte ybel!

Ka Mü

Ein Erfolg des Vertrages von Versailles

Ein Oesterreich, das nur aus Wien und ein paar Vorgärten besteht, ist notwendig zur Abhängigkeit verdammt!

Daß diese Abhängigkeit einmal «so» aussehen könnte, dös ham sich die Weisen von Versailles freili net träumen lossen! Rex IH.

Hitler in Wien

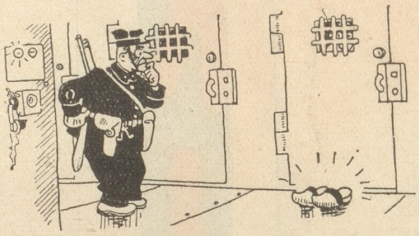
Wie verlautet, hätte Adolf Hitler gerne von Wien aus ein Telegramm an die französische Regierung geschickt — leider aber existierte grad keine. Ridicule mais sincère

Deutschland fordert Kolonien

«Die Schuschnigger hätten wir — jetzt kommen die Buschnigger dran!

Neudeutsches Sprichwort.

Méthode champenoise, sorgfältig auf dem Rüttelpult behandelt. In führenden Geschäften erhältlich
Arnold Dettling Brunnen.



Harmloser Scherz eines Schwerverbrechers

Ric et Rac, Paris

Die Antwort der Großmächte

Antwort auf das Telegramm: Deutsche Truppen in Oesterreich einmarschiert.

Englische Regierung beschließt, sofort 700,000 Doppelzentner finest Darjeeling Wait-and-See-Tea zu bestellen. Endgültige Beschlüsse werden erst gefaßt, wenn dieser Tee getrunken ist.

Italien ist beglückt, das expansivste Volk Europas nun direkt am Brenner zu haben.

Japan hofft, es möchte doch noch alles schief gehen, damit es sich um so ungestörter seinen Friedensbemühungen in China widmen kann.

Frankreich: Léon Blum droht, ein Kabinett zu bilden, das mindestens drei Tage aktionsfähig ist.

Rußland: Eine Befragung der noch lebenden Sowjet-Diplomaten konnte leider nicht stattfinden, da die Gefängnisse über Sonntag niemandem geöffnet werden.

Die kleinen Staaten kommen sich recht einsam vor in Europa. Immerhin ringt sich die Erkenntnis durch, daß man nicht auf den Sand bauen soll, den einem andere in die Augen streuen. Ein Gramm eigene Kraft wiegt mehr, als ein Kilo Verträge. H. Rex

Edens Memoiren

Wie jeder abgetretene Minister, schreibt auch Eden Memoiren. Eines der interessantesten Kapitel, wo er über seine politischen Schwierigkeiten berichtet, trage die Ueberschrift:

Eden au Lac. Jg

Kleines Greuelchen

Durch die Straßen Berlins fährt ein Gefängnisauto. Ein Vorübergehender zieht tief den Hut und schaut dem Wagen nach.

«Sie, wen grüßen Se denn?», wird er von einem SA-Mann angeschnauzt, «da sitzt doch 'n ganz schwerer Junge drin!»

«Ach so», kommt die Antwort, «ick hab jedacht, det is der Niemöller!»

Miesmacher

General-Vertreter BERGER & Co., Langnau